

Präsentiert von den Lübecker Nachrichten LN

LÜBECK PROMS LAST NIGHT

KlassikPhilharmonie Hamburg
Russell Harris, Dirigent



MUK LÜBECK
SO 12.10.25 18:00 UHR

Informationen & Tickets: 0451 / 7904 - 400

MUSIK- UND KONGRESSHALLE LÜBECK

K.-o.-Tropfen: Vergewaltiger muss sechs Jahre ins Gefängnis

Der 55-Jährige war mehrfach vorbestraft – Opfer wollten anderen Betroffenen Mut machen

SCHARBEUTZ/LÜBECK. Er schenkte ihr Wein mit K.-o.-Tropfen ins Glas, brachte sie anschließend in einen Wohnwagen und vergewaltigte die Frau: Diesen Tathergang sieht das Landgericht Lübeck mittlerweile als erwiesen an. Nach vier Verhandlungstagen, etlichen Zeugenvernehmungen und einer detaillierten Schilderung des Opfers muss ein 55-Jähriger sich für diese Taten verantworten.

Exakt zwei Jahre und neun Monate ist der Vorfall mittlerweile her, der das Leben des Ehepaars aus Nordrhein-Westfalen auf den Kopf gestellt hat. Das Opfer und ihr Mann hatten Urlaub auf einem Wohnmobilstellplatz in Scharbeutz gemacht, wollten den Abend in einem Fischrestaurant genießen.

In der beliebten Location an der Promenade trafen Sie auf Arno R. (alle Namen geändert), den sie vom Stellplatz kannten. Dort lebte der adrett gekleidete Mann unter falschem Namen und gab sich als Eventmanager aus.

Was erst im Laufe des Prozesses ans Licht kommt: Der 55-Jährige war zu dieser Zeit bereits wegen etlicher Betrugsdelikte vorbestraft. Er soll nach LN-Informationen unter anderem auf einer Internetverkaufsplattform die Identität eines Toten angenommen haben.

Was in dem Restaurant an der Scharbeutzer Promenade pas-



Der 55-Jährige (2. v. r.) wurde vor dem Landgericht zu einer Freiheitsstrafe verurteilt.

Foto: Maïke Wegner

siert ist, belegen Videos der Überwachungskameras und private Bilder. „Gott sei Dank habe ich alles fotografiert“, sagt Stefan B., der Mann des Opfers. Auch ihm hatte der Täter die Tropfen verabreicht, vermutlich um ihn außer Gefecht zu setzen.

„Um 19.45 Uhr ist mein Glas leer“, erzählt er. „Eine Minute später wieder voll.“ Nachgeschüttet von Arno R., der zwischenzeitlich eine eigene Weinflasche von drinnen geholt hatte und sie gesondert aufbewahrte. Videoaufnahmen beweisen später, wie das Ehepaar nur noch taumelnd und mithilfe des 55-Jährigen vom Restaurant aufbrach.

OPFER SCHLUG SICH ZAHN AUF DEM NACHHAUSEWEG AUS

Auch ein ausgeschlagener Zahndiente vor Gericht als Beweis. „Meine Frau hat ihn sich ausgeschlagen auf dem Weg nach Hause“, erzählt Stefan B. „Sie hat es durch die K.-o.-Tropfen nicht gemerkt, was bei den Schmerzen ansonsten kaum möglich gewesen wäre.“ Was kurz danach im Wohnmobil passierte, haben die beiden noch immer nicht verarbeitet. Arno L. hat die Urlauberin vergewaltigt. Ihr Mann lag gelähmt auf der Sitzbank wenige Meter weiter und konnte nicht eingreifen.

Erst Tage später hatten sie realisiert, was passiert war und die Poli-

zei eingeschaltet. Mögliche Substanzen waren zu diesem Punkt nicht mehr nachweisbar. Umso wichtiger waren vor Gericht Beweismittel und Zeugaussagen. Unter anderem hatten sich weitere mögliche Opfer gemeldet.

TÄTER WAR BEREITS VORBESTRAFT

Der Einlassung des Angeklagten, dass die sexuellen Handlungen einvernehmlich waren, folgte das Gericht nicht. Der Verteidiger von Arno L. schob das Geschehen derweil auf zu viel Alkohol und plädierte auf Freispruch. Das Gericht folgte allerdings dem Antrag der Staatsanwaltschaft und verurteilte den 55-Jährigen zu einer sechsjährigen Haftstrafe. Arno L. sitzt ohnehin bereits aufgrund einer anderen Verurteilung in Haft. Sobald das Urteil des Lübecker Landgerichts rechtskräftig ist, wird es vollstreckt.

Für die Opfer geht damit ein langer Leidensweg zu Ende. „Ich habe mich jeden Tag mit der Thematik beschäftigt“, sagt Stefan B. „Wir sind vor allem erleichtert, dass er seine Strafe bekommen hat.“ Denn das Erlebte in allen Details bei Polizei und vor Gericht wiederzugeben, hat das Ehepaar viel Kraft gekostet. „Aber es ist uns wichtig, auf die Thematik aufmerksam zu machen und Betroffenen Mut zu machen.“ **MWE**

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.
Bitte online spenden unter: www.bethel.de

Helfen Sie uns durch ehrenamtliche
Mitarbeit in den Ausgabestellen
bzw. im Fahrdienst oder unterstützen
Sie uns mit einer Spende.



TAFEL LÜBECK e.V.

Schulstraße 8 · 23568 Lübeck · ☎ 0451-59 95 94
info@tafel-luebeck.de · www.tafel-luebeck.de
Spendenkonto: IBAN DE17 2307 0700 0040 4244 00
BIC DEUTDE33

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Gute Nacht Deutschland! So finden Sie zurück in den Schlaf

Warum ein spezielles Schlafmittel Millionen Betroffenen Hoffnung schenkt und was Experten dazu sagen

Der Kampf gegen die Schlaflosigkeit:
Mehr als 50 Prozent schlafen hierzulande schlecht ein, fast 70 Prozent leiden an Durchschlafproblemen.

Ausgerechnet die historisch viel diskutierte Heilpflanze Baldrian, der man bereits von der Antike bis zum Mittelalter vielfältige Heilwirkungen zuschrieb, steht nun wieder im Fokus von Millionen Menschen als vielversprechende Hilfe gegen die zermürbenden Schlafprobleme.

Wiederkehrende Schlafstörungen belasten Millionen Deutsche

Sich stundenlang im Bett hin- und herwälzen und einfach nicht zur Ruhe kommen – jeder zweite Deutsche kennt diese Probleme beim Einschlafen. Doch ein noch größeres Problem ist das Durchschlafen: Fast 70 Prozent leiden unter Durchschlafstörungen. Die Auslöser von Schlafstörungen, die Millionen Deutsche jede Nacht quälen, sind vielfältig, allen voran Stress und seelische Belastungen. Andauernder Schlafmangel kann auch langfristige negative Folgen nach sich ziehen. So verdichten sich die Hinweise zunehmend, dass chronische Schlafstörungen u. a. zu Erkrankungen wie Diabetes mellitus, einem geschwächten Immunsystem oder psychischen Erkrankungen wie Depressionen führen können.

Die erste klassische Hilfe, die Betroffene oft wählen, sind chemisch-synthetische Schlaf-



mittel. Doch diejenigen, die zu diesen Präparaten als schnelle Einschlafhilfe greifen, stellen häufig fest: Eine langfristige Lösung kann dies kaum sein. Denn zum einen reduzieren chemisch-synthetische Schlafmittel meist den Tiefschlaf, worunter die Schlafqualität enorm leiden kann. Betroffene kämpfen dann meist mit Müdigkeit am Folgetag. Zum anderen gewöhnt sich unser Körper häufig an viele Präparate, sodass ihre Wirkung mit der Zeit nachlässt.

Das meistverkaufte pflanzliche Schlafmittel in deutschen Apotheken: Baldriparan – Stark für die Nacht

Das deutsche Forscherteam der traditionsreichen Apothekenmarke Baldriparan hatte sich daher umfassend mit der **historisch bemerkenswerten Arzneipflanze Baldrian** und vor allem deren Dosierung beschäftigt: Sie extrahierten einen hochdosierten Trockenextrakt aus der Baldrianwurzel und bereiteten ihn in spezieller **hoher Dosierung** im Arznei-

mittel **Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke)** auf. So entstand ein gut verträgliches, **pflanzliches Arzneimittel**, welches bei nervös bedingten Schlafstörungen helfen kann. **Dabei beschleunigt Baldriparan nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen – und das ohne Gewöhnungseffekt.** Das Präparat wirkt rein pflanzlich, **verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase** und fördert so das Durchschlafen.¹

Fördert
nicht nur das
Ein-, sondern
auch das
Durchschlafen¹



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)

Baldriparan
Stark für die Nacht

Für Ihre Apotheke:
PZN 00499175

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. • OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2024 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing